

Körpererfahrung Ein Beitrag Zur Bewegungserziehung

Getting the books **Körpererfahrung Ein Beitrag Zur Bewegungserziehung** now is not type of challenging means. You could not single-handedly going subsequent to ebook store or library or borrowing from your links to retrieve them. This is an categorically easy means to specifically acquire guide by on-line. This online revelation Körpererfahrung Ein Beitrag Zur Bewegungserziehung can be one of the options to accompany you in the same way as having further time.

It will not waste your time. take me, the e-book will very song you additional matter to read. Just invest little time to entry this on-line statement **Körpererfahrung Ein Beitrag Zur Bewegungserziehung** as capably as review them wherever you are now.

Psychomotorik in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen -

Dicke Kinder - revisited - Swen Körner 2015-07-31

Immer neue Zahlenparaden belegen, was uns im Alltag 'natürlich' vertraut zu sein scheint: Deutsche Kinder haben ein Gewichts- und Fitnessproblem. Die Studie vollzieht den Switch von kommunizierter Aufgeregtheit und Betroffenheit auf die theoriegeleitete Analyse ihrer Erfolgsbedingungen. Im Anschluss an die Systemtheorie Luhmanns werden die vielfältigen gesellschaftlichen Diskurse über Bewegungsarmut und Übergewicht bei Kindern einer kommunikationstheoretischen Analyse unterzogen. Was man zu sehen bekommt, wenn nicht dicke und unfitte Kinder selbst, sondern die Kommunikation über sie in den Blick gerät, wird am Beispiel sozialer Beobachter wie Massenmedien, Politik, Sport, Erziehung und Wissenschaft vorgeführt. Neben den Mechanismen und Risiken dieser Variante moderner Krisenkommunikation steht dabei nicht zuletzt die Fragwürdigkeit ihrer moralischen Effekte zur Diskussion.

Heilpädagogisches Reiten als Entwicklungsförderung für Kinder mit psychomotorischen Auffälligkeiten -

Melanie Horstmann 2010

Die besondere Wirkung des Heilpädagogischen Reitens im Vergleich zu einer bewegungsorientierten Förderung zu belegen, ist das Ziel dieser Studie. Aus der Betrachtung des Förderbedarfs bei Kindern mit psychomotorischen Auffälligkeiten und den unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten werden die Besonderheiten des Pferdes in der Therapie herausgearbeitet und in einem empirischen Teil überprüft. Im Rahmen einer einjährigen Interventionsstudie im Prä-Post-Design wurden insgesamt 93 Kinder mithilfe des MOT 4-6, des SPPC-D und Eltern- und Lehrerfragebögen zu Selbstkonzept, Bewegungs- und Sozialverhalten untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung weisen auf die besonderen Möglichkeiten des Heilpädagogischen Reitens bei Kindern mit psychomotorischen Auffälligkeiten hin.

Instrumental- und Vokalpädagogik - Christoph Richter 1994

Enth.: 1: Grundlagen ; 2: Einzelfächer.

Gewalt und Krieg, Extremismus und Terror - Joachim Kuroepka 2011

Übergewicht durch Bewegungsmangel - Alexander Schulcz 2008-04-07

Examensarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Sport - Sportpädagogik, Didaktik, Note: 1,0, Pädagogische Hochschule Heidelberg, 181 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Ursachen von Übergewicht sind in erster Linie im Ungleichgewicht von Energieaufnahme und -verbrauch zu suchen. Diese beiden Aspekte bilden das Gerüst dieser Arbeit. Es wird dargestellt, wo die Ursachen für Bewegungsmangel und Fehlernährung liegen und welche vielschichtigen Auswirkungen ein solches Fehlverhalten mit sich ziehen kann. Dabei sticht ins Auge, dass der Mangel an Bewegung sowohl Ursache, als auch Folge von Übergewicht ist. Als übergewichtige Person befindet man sich demnach in einem Teufelskreis. Untersucht man die Ursachen weiter, so richtet sich der Blick auf Veränderungen in der Gesellschaft, der Familienstruktur und der räumlichen Bedingungen. Erschwerend kommen noch die fortschreitende Technisierung, der Einfluss der Medien und psychische Probleme, die lernpsychologisch erklärt werden können, hinzu. Übergewicht wirkt sich nicht nur auf das körperliche, sondern auch auf das seelische Wohlbefinden und die kognitive Entwicklung der betroffenen Personen aus. Ein aus

verschiedenen Gründen resultierendes negatives Selbstbild beeinflusst ihre Leistungsmotivation und Selbstbewertung. Die "Volkskrankheit Nr.1" ist zudem längst zu einem gesellschaftlichen Problem geworden. Ansatzpunkte gegen die Bewegungsarmut kann man im bewegungsarmen Schulleben finden. Leider schenkt man der Bedeutung einer "bewegten Schule" nicht die nötige Beachtung. Ziel muss es sein, die Lernumwelt der Schüler bewegungsfreundlicher zu gestalten. Auch der Sportunterricht kann seinen Beitrag leisten. Doch nimmt er derzeit nicht den Stellenwert ein, den er verdient. Seine tatsächliche Bewegungszeit ist nicht sehr hoch und seine traditionelle Form stößt bei übergewichtigen Kindern nicht auf Begeisterung. Kinder sind aber nur dann gewillt, in ihrer Freizeit Sport zu treiben und hiermit etwas für ihre Gesundheit zu tun, wenn sie mit der sportlichen Aktivität positive Emotionen verbinden. Und genau hier setzt die wichtigste Herausforderung für den Sport an: Übergewichtigen wieder Freude an Bewegung zu vermitteln. Sie soll als Element einer gesunden Lebensführung verstanden werden. Der Teufelskreis von Übergewicht und Bewegungsmangel kann durchbrochen werden. Eine unlösbare Aufgabe? Was muss jeder einzelne tun? Welche Tipps kann man den Betroffenen geben? Warum ist Bewegung und richtige Ernährung so wichtig? Welche positiven Effekte kann man nachweislich beobachten?

Children Learn Physical Skills - Liselott Diem 1978

Schwimmen mit Kindergarten Kindern - Torsten Wojciechowski 2001

Papa! - Philippe Corentin 1997

A little boy and a little monster are terrified when they awake to find themselves next to each other in bed.

Sport and Physical Education in China - Robin Jones 2002-09-11

Written by a number of expert scholars from around the world, including China itself, with the aim of extending knowledge and taking the cross-cultural study of PE and sport beyond the descriptive level, this book provides unique and up to date material. Subjects covered include: *ancient and modern history *structure, administration and finance *PE in schools and colleges *elite sport *sport science and medicine *gender issues. Anyone wishing to gain an insight into the PE and sporting experience of Chinese citizens both in historical and contemporary society will find this book essential reading. It is an indispensable resource for students taking comparative sport studies courses, sports historians, and academics with a general interest in the cross-cultural field.

Kindgemässe Bewegungserziehung - Peter Kuhn 2009

Aesthetics of Appearing - Martin Seel 2005

This book proposes that aesthetics begin not with concepts of being or semblance, but with a concept of appearing. Seel examines the existential and cultural meaning of aesthetic experience. In doing so, he brings aesthetics and philosophy of art together again, which in continental as well as analytical thinking have been more and more separated in the recent decades.

Sportdidaktik und Sportpädagogik - Harald Lange 2013-12-20

Studierende und Referendare aller Lehramtstudiengänge sowie Lehrer aller Schulformen und Schulstufen benötigen für die Planung, Reflexion und Auswertung des Sportunterricht sportdidaktisches und -

pädagogisches Orientierungswissen. Dieses Wissen wird in diesem Buch fundiert, strukturiert und leicht verständlich vermittelt.

Der Schulkindergarten - Norbert Rath

Bildung braucht Bewegung - Heinz Aschebrock 2014-06-26

Das Thema „Bildung“ hat nach dem „PISA-Schock“ im Jahr 2001 den Status eines politischen „Megathemas“ erreicht und einen ungeheuren politischen und wissenschaftlichen Aktionismus angestoßen. Kaum ein Tag vergeht, ohne eine neue politische Initiative oder einen neuen wissenschaftlichen Beitrag zum Thema „Bildung“. Angesichts der großen Dynamik dieser Entwicklung ist zu befürchten, dass die notwendige Klärung, welche Idee von Bildung heute (noch bzw. wieder) tragfähig sein kann und welche Konsequenzen sich daraus für politisches Handeln und wissenschaftliche Forschung ergeben, nicht erfolgt. Auch bleibt offenbar (zu) wenig Zeit, um die politischen Initiativen und wissenschaftlichen Beiträge für die Bildungspraxis aufzubereiten. Damit besteht die akute Gefahr, dass sich viele Menschen, die Verantwortung für die praktische Bildungsarbeit tragen, von der politischen und wissenschaftlichen Diskussion nicht mehr mitgenommen fühlen. In den großen Kreis der Akteure, die sich in der deutschen Bildungslandschaft engagieren, hat sich in den letzten Jahren auch die Sportwissenschaft (mit zahlreichen Veröffentlichungen und Veranstaltungen) sowie die Sportpolitik (mit vielfältigen Initiativen der staatlichen Sportverwaltung und der Sportselbstverwaltung) eingereiht. Dabei haben sich vor allem die Dachorganisationen des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports mit bemerkenswerten Beiträgen hervor getan. Ein wesentlicher Auslöser dieses Prozesses war die Öffnung der Ganztagschulen für die anerkannten Träger der Jugendhilfe, die von den gemeinwohlorientierten Sportorganisationen erfolgreich genutzt wurde, um insbesondere den Sportvereinen ein neues, zukunftsfähiges Tätigkeitsfeld zu erschließen. Dieses Buch nimmt die hier nur angedeutete spannende und noch nicht abgeschlossene allgemeine bildungspolitische Entwicklung und die bildungspolitischen Initiativen des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports zum Anlass, grundlegende Fragen zur Bildungsarbeit im Kinder- und Jugendsport in Schulen und Sportvereinen zu beantworten, vorliegende Strukturen und Konzepte für die Bildungsarbeit im schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendsport zu bilanzieren und konkrete Zugänge zur Praxis der Bildungsarbeit im Schul- und Vereinssport zu beschreiben. Wesentliches Motiv ist die Suche nach gemeinsamen pädagogischen Grundlagen für den Kinder- und Jugendsport in Schulen und Sportvereinen. Mit dieser Intention richtet sich das Buch an alle Institutionen, Organisationen und Personen, die für die Entwicklung des Kinder- und Jugendsports in Schulen und Sportvereinen verantwortlich und an einer stärkeren Integration des Kinder- und Jugendsports in die Entwicklung der Kinder- und Jugendbildung interessiert sind.

Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik - Wolfgang Einsiedler 2011-02-16

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Grundschulpädagogik und -didaktik als eigenständige Universitätsdisziplin etabliert. Sie bearbeitet in Forschung und Lehre die spezifischen Aufgabenstellungen und Problemlagen der Grundschule. Dieses Handbuch spiegelt vor dem Hintergrund der Disziplinentwicklung die thematische Breite der Grundschulpädagogik und -didaktik sowie ihren wissenschaftlichen Anspruch und stellt somit eine umfassende Systematisierung dar. Die wichtigen Themen des Faches werden fundiert und differenziert auf Basis des aktuellen Wissenschafts- und Forschungsstandes mit Bezügen zur pädagogischen Praxis aufgefächert. Das Handbuch ist in folgende Abschnitte gegliedert: Wissenschaftliches Selbstverständnis der Grundschulpädagogik und -didaktik (Grundschule als Institution, Grundschule als pädagogisches Handlungsfeld), Grundschulkind, Pädagogische Grundfragen und Aufgaben (Grundschule als didaktisch-methodisches Handlungsfeld, Fachliche und überfachliche Ziele und Inhalte). Fächer und Lernbereiche und Fächerübergreifende Aufgaben. Die dritte Auflage wurde vollständig überarbeitet und um Beiträge zu aktuellen Themen ergänzt.

Sensing, Feeling, and Action - Bonnie Bainbridge Cohen 1993

Bildung in Bewegung - Axel Horn 2017-04-20

Viele, die sich tagtäglich für Erziehung und Bildung junger Menschen engagieren oder künftig engagieren wollen, hat ein ungutes Gefühl beschlichen. Die Zweifel nehmen zu, ob es in den bildungspolitischen

Änderungen der letzten beiden Jahrzehnte überhaupt noch um Bildung geht. Hat sich Bildung mit dem gegenwärtigen ökonomisierten Bildungsverständnis erübrigt? Selbstverständlich kann man den klassisch-traditionellen Bildungsbegriff nicht einfach in die heutige Zeit übertragen. Geht man jedoch davon aus, dass die Vorstellung von Bildung mit der Idee des Humanen, des "menschlichen Menschen", einer demokratischen Gesellschaft usw. untrennbar verknüpft ist, gilt es Bildung neu zu denken. Dies wird hier in einem ganzheitlichen Zugang unternommen. Die lange geltende kognitive Verengung der Bildungsvorstellung wird mit anderen Bildungsdimensionen, der ästhetischen, emotionalen, ethischen, sozialen, v.a. aber der physischen, ergänzt. Es ist an der Zeit, die Leiblichkeit des Menschen ernst zu nehmen, sich - wenn es letztlich der Sinn von Bildung ist, zu einem gelingenden Leben beizutragen - auch um "Körper-Bildung" zu kümmern. Und ihr entsprechend Raum in unseren staatlichen Bildungsinstitutionen zu geben.

Interaktion von Kindern und Jugendlichen mit Pferden im außerschulischen Lernort - Susanne Blanken 2001-12-16

Examensarbeit aus dem Jahr 2000 im Fachbereich Pädagogik - Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Note: 1, Universität Bremen (Sportlehre/ Behinderten-Pädagogik), 44 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Einleitung Zwischen Mensch und Pferd besteht von je her eine ganz besondere Beziehung. Gerade auf Kinder, insbesondere Mädchen, üben Pferde und Ponys eine nahezu magische Anziehungskraft aus. Doch anders als in früheren Zeiten, in denen Mensch und Tier in einer symbiotischen Gemeinschaft lebten und so die Fähigkeit besaßen, sich miteinander zu verständigen und gestische Signale oder Lautäußerungen wechselseitig spontan zu verstehen, ist durch die zunehmende Industrialisierung und Urbanisierung eine Entfremdung entstanden. Die heutigen Stadtkinder wissen z.B. das Signal der angelegten Ohren oder das Schnauben des Pferdes nicht mehr zu deuten. Regelmäßiger Umgang mit Pferden vom Stallsäubern bis hin zum Waldritt kann dazu beitragen, wieder einen Bezug zur Natur herzustellen und dabei die Instinkte wieder zu schärfen, Verantwortung für ein Lebewesen zu erlernen und somit zur Persönlichkeitsentwicklung beizutragen. Auch die Schulung der Bewegungs- und Körpererfahrung ist ein wichtiger Beitrag, den der Reitsport leisten kann. Wichtig ist aber dabei, den Kontakt zwischen den Kindern und den Pferden in pädagogisch sachgemäßer Weise herzustellen, sie nicht zu überfordern und in erster Linie Freude am Kontakt zu den Tieren, zu anderen Kindern und Jugendlichen und an der Bewegung zu vermitteln. In der vorliegenden Arbeit wird zunächst die Bedeutung des Pferdes für den Menschen allgemein dargestellt, wobei sowohl auf seine mythische Rolle wie auch auf die Entwicklungsgeschichte des Pferdes und des Reitsports eingegangen wird. Es werden Grundlagen des Reitens dargestellt, um danach deren Umsetzung im Reitunterricht zu beschreiben. [...]

Leistet Sport einen Beitrag zur Förderung der kognitiven Kompetenz von Erwachsenen mit geistiger Behinderung? - Stefan Kopp 2005-06-28

Inhaltsangabe: Einleitung: In der Arbeit mit geistig behinderten Erwachsenen nimmt man an, dass eine Wechselwirkung zwischen der Lebenszufriedenheit und den Lebens- bzw. Arbeitsbedingungen besteht. Die Lebenszufriedenheit stellt eine grundlegende persönliche Ressource auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben dar. Es ist davon auszugehen, dass durch den Erhalt bzw. die Erweiterung der individuellen Handlungskompetenzen der Erwachsenen diese Ressource gestützt wird. Neben der Arbeitswelt bieten auch die sozialbegleitenden Maßnahmen den geistig behinderten Erwachsenen die Möglichkeit, ihre individuellen Handlungskompetenzen in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht zu festigen bzw. zu entwickeln. Kompetenz wird nach Greenspan und Granfield bzw. Holtz als persönliche Verfügbarkeit von Mitteln oder Fertigkeiten bzw. als situationsangemessene Aktualisierung definiert. Heutzutage soll sich stärker auf Veränderungen von Kompetenzen durch gezielte Förderung konzentriert werden, als auf eine Akzentuierung von Schäden und Beeinträchtigungen. Auf diesem theoretischen Ansatz basierend, wird in der vorliegenden Diplomarbeit der Frage nachgegangen, ob bei geistig behinderten Erwachsenen die kognitive Kompetenz über das Erinnern von kontextgebundenen Inhalten empirisch prüfbar ist und sich Zusammenhänge darstellen lassen. Nach Tulving und Donaldson (1972) können die Merkmale der Übungsstunden in prozedurale und deklarative Wissenskategorien klassifiziert werden. Sie werden immer dann erinnert, wenn sie als subjektiv bedeutsam erlebt werden. Ziel dieser Diplomarbeit soll es sein zu untersuchen, wie differenziert die einzelnen Wissenskategorien erinnert werden. Das Erinnern an die

soziale Situation (SS) und die Handlungsinhalte (HI) wird eher dem prozeduralen Gedächtnis zugeordnet, weil diese Erinnerungen an motorische und soziale Handlungen geknüpft sind, während das Erinnern an die Übungsleiter (ÜL) und die verwendeten Übungsgeräte (ÜG) eher dem deklarativen Gedächtnis zugeordnet wird, da es sich um Faktenwissen handelt, das einer bewussten Anstrengung beim Abrufen bedarf. Nach Jantzen speichern Menschen mit geistiger Behinderung, mit Ausnahme der schwer zentralnervös Geschädigten, Informationen nach ähnlichen allgemeinen lernpsychologischen Prinzipien wie der Durchschnitt der Bevölkerung. Deshalb soll der Frage nachgegangen werden, ob diese Lernstrukturen auch im Sport zum Tragen kommen, wo kognitive Lernaufgaben nicht im Vordergrund stehen. Im Rahmen [...]

Bewegung in der frühen Kindheit - Klaus Fischer 2016-05-26

Das Buch stellt die Hauptergebnisse des BMBF-Verbundforschungsprojektes der Universität Köln, der Hochschulen Koblenz, Dortmund und Niederrhein sowie der Tagung am 20.11.13 in Bonn dar. Namhafte Wissenschaftler referieren zu den Themen „Zum Gesundheits- und Bewegungsstatus von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“, „Interdisziplinäre Analyse der Bedeutungen von Bewegung und Körperlichkeit“, „Repräsentative quantitative Erhebungen bei frühpädagogischen Fachkräften sowie Lehrkräften im Fachakademie und Hochschulbereich“, „Literaturdatenbank Bewegung in der frühen Kindheit“, „Qualifikations- und Lehrprofile“, „Implementierung in die Praxis: Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung in der frühen Kindheit“. Das Buch stellt damit die umfassendste und aktuellste Zusammenstellung zum Themenfeld „Bewegung in der Kindheitspädagogik“ dar.

Role of Physical Exercise in Preventing Disease and Improving the Quality of Life - Vilberto Stocchi 2007-10-10

The aim of this volume is to underline that promoting physical activity is crucial to preventing illness and maintaining our health, thus leading to a reduction in healthcare costs. Over the last decade studies have shown that physical exercise plays an important role in maintaining an individual's psycho-physical balance. Physical activity therefore helps in tackling today's major health challenges, including diabetes, high blood pressure, and cardiorespiratory diseases.

Lebensweltorientierter Schulsport - Benjamin Zander 2017-06-12

Im Mittelpunkt der Dissertation stehen die beiden miteinander verbundenen Fragestellungen, wie sich das Verhältnis von Schule und außerschulischem Leben bestimmen und als Verhältnis von schulischem zum außerschulischen Sport im Sportunterricht gestalten lässt. Ausgehend von diesen Fragestellungen wird auf Theorien aus der Schulpädagogik, Sportpädagogik und den Sozialwissenschaften zurückgegriffen, um ein sozialisationstheoretisches Konstrukt und ein didaktisches Prinzip der Lebensweltorientierung zu entwickeln. Hiermit liefert die Dissertation eine Theorie zum lebensweltorientierten Schulsport, welche sowohl Wege für seine weitere Erforschung als auch für die konkrete Planung, Durchführung und Auswertung lebensweltorientierter Unterrichtsvorhaben aufzeigt.

International Bulletin of Bibliography on Education - 1983

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen - 1994

Jugend, Schule und Identität - Jörg Hagedorn 2014-06-06

In diesem Sammelband sind theoretische und empirische Beiträge vereint, die den Stellenwert von Schule in den Selbstwertungs- und Identitätsprozessen Jugendlicher diskutieren. Zunächst wird ein breiter theoretischer Überblick in klassische und neuere Ansätze und Strömungen zum Identitätsbegriff gegeben. Innovativ ist hierbei, den Identitätsbegriff grundlagentheoretisch konsequent auf den Kontext Schule anzuwenden. Darüber hinaus gibt der Band über eine Vielzahl schulischer Handlungs- und Forschungsfelder hinweg einen breiten Einblick in den aktuellen Stand der Forschung zum Zusammenhang von Jugend, Schule und Identität.

Olympic Education - Roland Naul 2008

"Olympic Education" is not only a text book for students and teachers in physical and sport education but also for course instructors and coaches in children's youth sport programmes, as well as for executives in

sports federations. It answers the question, what the term "Olympic" really means in the broader context of the Olympic Games movement and as a global purpose and new challenge for a balanced physical, social and moral education. Olympic education has a traditional vision and an important future mission that is relevant for all children and youths, in schools as well as in sport clubs. In five parts and fifteen chapters, the book shows why the Olympic ideals are a modern challenge not only for a new physical and sport education but also for the development of essential life skills for today. It introduces pedagogical and didactical fundamentals for an Olympic education, in order to bring motor abilities, social behaviour and moral actions in sports and everyday life back together again - in the mind, learning and actions of children and youths, but also of grown-ups in the social settings where young people live.

Sport and Physical Education in Germany - Ken Hardman 2005-07-26

Sport and physical education represent important components of German national life, from school and community participation, to elite, international level sport. This unique and comprehensive collection brings together material from leading German scholars to examine the role of sport and PE in Germany from a range of historical and contemporary perspectives. Key topics include: * sport and PE in pre-war, post war and re-unified Germany * sport and PE in schools * coach education * elite sport and sport science * women and sport * sport and recreation facilities. This book offers an illuminating insight into how sport and PE have helped to shape Germany. It represents fascinating reading for anyone with an interest in the history and sociology of sport, and those working in German studies.

Exercise, Health and Mental Health - Guy E.J. Faulkner 2005-12-19

Exercise, Health and Mental Health provides an introduction to this emerging field and a platform for future research and practice. Written by internationally acclaimed exercise, health and medical scientists, it is the first systematic review of the evidence for the potential role of exercise in: treating and managing mental health problems including dementia, schizophrenia, drug and alcohol dependence coping with chronic clinical conditions including cancer, heart disease and HIV/AIDS enhancing well-being in the general population - by improving sleep, assisting in smoking cessation, and as a way of addressing broader social issues such as anti-social behaviour. Adopting a consistent and accessible format, the research findings for each topic are clearly summarized and critically examined for their implications.

Perspektiven der Motologie - Susanne Amft 1996

Der Band ist in unterschiedliche Themenschwerpunkte gegliedert. Von der Motologie im Gesundheitswesen über das Verhältnis zu Bewegungstherapien, von pädagogischen Bezügen der Motologie über die Sichten angrenzender Fachgebiete bis hin zu Forschungsperspektiven reicht das Spektrum.

Motopädagogik in der Heimerziehung - Eckhart Knab 1984-01-01

Journal of Sport & Exercise Psychology - 2000

Ohne Körper geht nichts - Gerd Koch 2011

Verzeichnis lieferbarer Bücher - 2002

Coins, Bodies, Games, and Gold - Leslie Kurke 2021-01-12

The invention of coinage in ancient Greece provided an arena in which rival political groups struggled to imprint their views on the world. Here Leslie Kurke analyzes the ideological functions of Greek coinage as one of a number of symbolic practices that arise for the first time in the archaic period. By linking the imagery of metals and coinage to stories about oracles, prostitutes, Eastern tyrants, counterfeiting, retail trade, and games, she traces the rising egalitarian ideology of the polis, as well as the ongoing resistance of an elitist tradition to that development. The argument thus aims to contribute to a Greek "history of ideologies," to chart the ways ideological contestation works through concrete discourses and practices long before the emergence of explicit political theory. To an elitist sensibility, the use of almost pure silver stamped with the state's emblem was a suspicious alternative to the para-political order of gift exchange. It ultimately represented the undesirable encroachment of the public sphere of the egalitarian polis. Kurke re-creates a "language of metals" by analyzing the stories and practices associated with coinage in texts

ranging from Herodotus and archaic poetry to Aristotle and Attic inscriptions. She shows that a wide variety of imagery and terms fall into two opposing symbolic domains: the city, representing egalitarian order, and the elite symposium, a kind of anti-city. Exploring the tensions between these domains, Kurke excavates a neglected portion of the Greek cultural "imaginary" in all its specificity and strangeness.
Handbuch der Musikpädagogik - 1986

Musikerziehung - 1984

Bewegung und Sport - Axel Horn 2009

Was kennzeichnet einen guten Bewegungs- und Sportunterricht, wie lässt er sich begründen und gestalten? Antworten finden alle, die Bewegung, Spiel und Sport als pädagogisches Anliegen planen, durchführen und evaluieren in dieser integrativen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts: Sportlehrer/innen, Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Sportstudierende. Ein Buch für jeden, der Anregungen in Theorie und Praxis für einen gelingenden Bewegungs- und Sportunterricht sucht.
Pädagogik in Österreich - Wolfgang Brezinka 2000

Im Sport lernen, mit Sport leben - Helmut Altenberger 2001